

RHEINISCHE FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT BONN

In der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn ist am Helmholtz-Institut für Strahlen- und Kernphysik eine

PROFESSUR (W2) FÜR EXPERIMENTALPHYSIK HADRONENPHYSIK

baldmöglichst zu besetzen. Die Fachgruppe Physik/Astronomie will mit der Besetzung der Professur das Forschungsgebiet der experimentellen Hadronenphysik stärken. Das Arbeitsgebiet der erfolgreichen Kandidatin, des erfolgreichen Kandidaten soll auch an die bestehenden Forschungsaktivitäten im Rahmen des SFB/TR 16 „Elektromagnetische Anregung subnuklearer Systeme“ anknüpfen und diese mit einem Schwerpunkt in der Detektorentwicklung auf Aktivitäten an FAIR erweitern.

In der Lehre wird die Beteiligung an den Studiengängen Bachelor-, Master- und Lehramt Physik sowie an der Ausbildung von Studierenden mit Physik als Nebenfach erwartet.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 HG (NRW). Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Forschungsinteresse, Publikationsliste, Kopien von Hochschulzeugnissen und –urkunden) werden bis zum 30.06.2012 erbeten an den Vorsitzenden der Fachgruppe Physik/Astronomie, Endenicher Allee 11 - 13, 53115 Bonn.

Stand: 4. Mai 2012